Mehrtagesarrangement

Zeitreise an einem Wochenende

Sie möchten erfahren, was die Menschen in den 1930er bis 1970er Jahren bewegt hat? Welche gesellschaftlichen und politischen Einflüsse ihre Leben geprägt haben? Wie der Arbeitsalltag aussah? Wie uns die Vergangenheit heute noch beeinflusst? – Kommen Sie zu uns in die Nordeifel und besichtigen Sie historische Bauten und Zeugnisse.

Ab 79,- €
Preis pro Person im Doppelzimmer

Leistungspaket

- **Eine Übernachtung im 3 bzw. 4 Sterne Hotel inklusive Frühstück**
- **GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel: kostenloses ÖPNV-Ticket im VRS und AVV sowie viele Vergünstigungen inklusive**
- **Eintritt Vogelsang IP: NS-Dokumentation „Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen"**
- **Eintritt in das LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller – nur mit Führung zugänglich (im Preis inklusive)**
- **Eintritt in das LVR-Freilichtmuseum Kommern**
- **Optional zubuchbar: Eine zweite oder mehrere Übernachtungen**

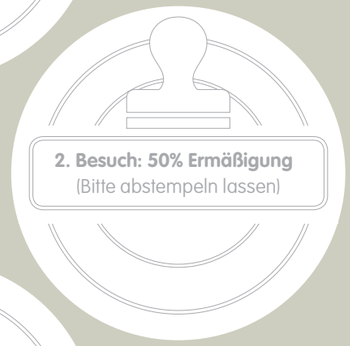
Sie wissen gar nicht, ob Sie Ihre Zeitreise in zwei Tagen schaffen? Kein Problem. Kommen Sie einfach nochmal wieder. Die Eintrittskarten für die NS-Dokumentation Vogelsang, das LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller und das LVR-Freilichtmuseum Kommen gelten ab dem ersten Tag Ihrer Reise und sind ein Jahr gültig.

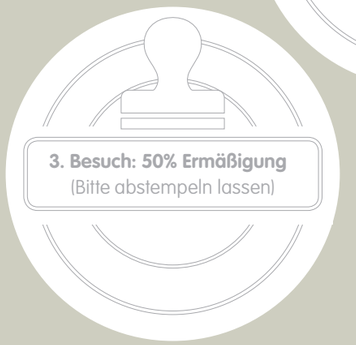
Information und Buchung unter Tel. **02441. 994570**
oder unter **www.nordeifel-tourismus.de**.
Gerne stellen wir Ihnen auch einen Geschenkgutschein aus!

Tagesausflüge

Zeitsprünge in Raten

Sie machen gerne Ausflüge? Und interessieren sich für das Leben Ihrer Eltern und Großeltern? Sie finden es wichtig, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen? – Wählen Sie selbst, welchen historischen Ort bzw. Schauplatz Sie zuerst kennenlernen wollen: Vogelsang IP, das LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller oder das LVR-Freilichtmuseum Kommen!
Sie erhalten ab dem Kaufdatum der ersten Eintrittskarte ein Jahr lang ermäßigten Eintritt für jeweils einen Besuch in den beiden anderen Einrichtungen.





Die Ermäßigung ist gültig für den regulären Eintrittspreis.

Nordeifel Tourismus

EIFEL

LVR Qualität für Menschen

KOMMERN LVR-FREILICHTMUSEUM
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde

LVR-Industriemuseum TUCHFABRIK MÜLLER

NS-DOKUMENTATION VOGELSANG

Impressum
Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Tel. 02441. 99457-0 · Fax 02441. 99457-29
info@nordeifel-tourismus.de
» www.nordeifel-tourismus.de
» www.facebook.com/nordeifeltourismus

Bildnachweis
LVR Freilichtmuseum Kommern \\ LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller \\ Vogelsang IP – Roman Hövel

Kall, im Januar 2019

Nachhaltige Tourismusdestinationen Bundeswettbewerb FINALIST 2016/17

Zeitreise

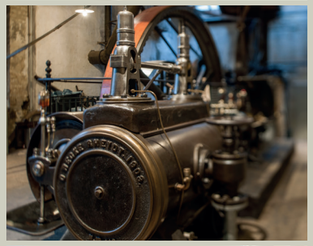
Erfahren. Erinnern. Erzählen.

Museumsausflüge und Arrangements zu den 1930er bis 1970er Jahren

Nordeifel Tourismus

Die 1930er bis 1970er Jahre hautnah erleben

Die Nordeifel bittet zum Zeitsprung! Buchen Sie unser Arrangement!

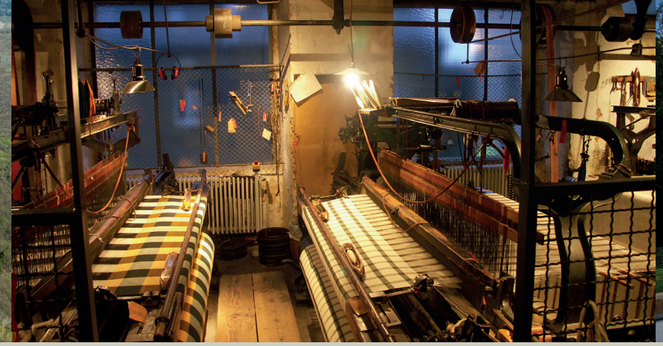


Erfahren Sie an den originalen Orten und Schauplätzen, welche politischen und gesellschaftlichen Einflüsse das Leben der Menschen in den 1930er bis 1970er Jahre geprägt haben. **Erinnern** Sie sich, wie Ihr Alltag, der Ihrer Eltern und Großeltern aussah. **Erzählen** Sie Ihren Kindern und Enkeln aus Ihrem damaligen Leben. Gehen Sie in Vogelsang IP, im LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller und im LVR-Freilichtmuseum Kommern der Frage nach, welchen Einfluss die Vergangenheit auf unser heutiges Leben hat!

Spüren Sie in **Vogelsang**, wie sehr die Architektur in den 1930/1940er Jahren eingesetzt wurde, um Macht und Herrschaft der NSDAP aufzuzeigen. Die Dauerausstellung „Bestimmung: Herrenmensch" informiert umfassend über die Geschichte der ehemaligen NS-Ordensburg und die Männer, die hier zur Führungselite ausgebildet wurden. Fühlen Sie in der **Tuchfabrik Müller**, wie es war, in den 1950er Jahren in einer der vielen Euskirchener Tuchfabriken zu arbeiten – als Weber, als Spinner oder als Stopferin. Die Maschinen laufen heute noch wie damals. Staunen Sie im **Freilichtmuseum Kommern** über die Zeugnisse der Wirtschaftswunderzeit, wie z.B. dem Bungalow aus den 1960er Jahren. In den Schränken der Tielsa-Einbauküche in Coloradogelb findet sich alles, was die moderne Hausfrau brauchte, von elektrischen Messern über einen Grillautomaten bis hin zur Waage im passenden Farbton.

Profitieren Sie bei einem Kurztrip oder bei Tagesausflügen in die 1930er bis 1970er Jahre von unseren vergünstigten Konditionen beim Besuch der Museen!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Nordeifel Tourismus GmbH und Partner



1930 — 1940 — 1950 — 1960 — 1970

NS-Dokumentation Vogelsang

Vogelsang IP ist eine der größten Hinterlassenschaften der Nationalsozialisten und wurde in den 1930er Jahren erbaut, um ausgewählte Parteifunktionäre zu schulen. Nach Jahrzehnten der Nutzung durch das belgische Militär entwickelt sich der Standort seit der Öffnung im Jahr 2006 zum Internationalen Platz – einem Ort der Begegnung und des Dialogs. Herzstück des denkmalgeschützten historischen Ortes ist das Forum Vogelsang IP mit der barrierefreien, mehrsprachigen Dauerausstellung unter dem Titel „Bestimmung Herrenmensch: NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen".
Gelände- und Ausstellungsführungen, Turmaufstiege sowie weiterführende Bildungsformate bieten hervorragende Möglichkeiten für Individualreisende und Gruppen aller Art. Spannend sind auch die historische Wollseifenführung und die „Belgische Führung", die die Zeitreise nach Vogelsang IP um die Nachkriegsjahre und die Zeit des „Kalten Kriegs" erweitern. Die Panoramagastronomie mit dem faszinierenden Ausblick auf den Nationalpark Eifel lädt zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten
Forum Vogelsang IP und Ausstellungen tägl. 10.00 – 17.00 Uhr \\
Heiligabend und Silvester 10.00 – 14.00 Uhr

Eintrittspreise
Gelände kostenfrei \\ Parkgebühren 4,- €
Ausstellung NS-Dokumentation „Bestimmung: Herrenmensch" Erw. 8,- € \\ Ermäßigt 4,- €

Gastronomisches Angebot
Panoramagastronomie mit Außenterrasse (ganzjährig)

Gruppenangebote
Verschiedenste Gelände- und Ausstellungsführungen

Kontakt
Vogelsang IP gemeinnützige GmbH
Vogelsang 70 · 53937 Schleiden
Tel. 02444. 91579-0 · info@vogelsang-ip.de
» **www.vogelsang-ip.de**
» **www.ns-dokumentation-vogelsang.de**

LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller

Als sich die Geschäfte der Tuchfabrik Müller verschlechterten, verriegelte der Inhaber 1961 die Tore und ließ alles unberührt stehen. An der Wand hängt heute noch ein Abreißkalender vom Jahre 1961 und neben den Maschinen steht noch ein Kaffeebecher. Behutsam und liebevoll wurde die Fabrik saniert und in ein Industriemuseum umgewandelt.
Bei jeder Führung können Sie die alten Spinnmaschinen und donnernden Webstühle in voller Aktion erleben. Filme und Installationen erzählen von der Arbeit, von Hitze und Dampf in der Färberei und von den Erfahrungen und Gefühlen der ehemaligen Beschäftigten. Sogar die Dampfmaschine von 1903 tut ab und zu schnaufend noch ihren Dienst.
Das Museum präsentiert keine wissenschaftlich sortierte Ausstellung, sondern eine Rekonstruktion einer kompletten Fabrikwelt. Ein Besuch ist wie das Eintauchen in eine vergangene Zeit: Es riecht und klingt wie damals. Und wenn die Webstühle losdonnern, dann bebt der Boden – wie er es früher in über 20 Tuchfabriken in ganz Euskirchen tat.

Öffnungszeiten
Di – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr \\ Sa und So: 11.00 – 18.00 Uhr \\ Weihnachten, Silvester, Neujahr, Karneval, Karfreitag, Oster-/Pfingstmontag geschlossen; die Tuchfabrik ist nur mit Führung zugänglich

Eintrittspreise
Dauerausstellung Erw. 7,- € \\ Kinder (bis 18 Jahre) frei \\ Ermäßigt 4,- € (alle Preise inkl. Führungsentgelt)

Gastronomisches Angebot
Cafeteria am Sonntagnachmittag mit Kaffee, Kuchen und Waffeln

Führungen
Öffentlich Di – Sa: 11.00, 14.00, 15.30 Uhr \\ So: 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr

Gruppenangebote
Ferienangebote, Kurse für Erwachsene und Kinder oder Kindergeburtstage, Fahrradverleih, Museumsgästehaus für Schulklassen und Jugendgruppen

Kontakt
LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller · Carl-Koenen-Straße 25b · 53881 Euskirchen-Kuchenheim
Tel. 02234. 9921-555 · info@kulturinfo-rheinland.de
» **www.industriemuseum.lvr.de**

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Fünf Baugruppen und 75 historische Original-Gebäude berichten von 500 Jahren Leben im Rheinland. Museumsbauern, Handwerker und Charaktere der „Gespielten Geschichte" laden Sie zu einer Reise in die vergangene Lebenswelt ein.
Ein besonderes Highlight ist der „Marktplatz Rheinland", der sich der Zeit zwischen 1945 und 1990 widmet. Entdecken Sie im Bungalow Kahlenbusch die Tielsa-Einbauküche und längst Vergessenes aus den 1960er Jahren. Bewundern Sie in der Garage den VW-Käfer und kehren Sie zu einer Limo in die Gastwirtschaft Watteler im Stil der 1970er Jahre ein. Beispielhaft für die 1960er Jahren war die aufsehenerregende Neuheit, Häuser aus dem Versandhauskatalog bestellen zu können. So vertrieb das Versandhaus Quelle ab 1962 neben Textilien als klassisches Kataloggeschäft auch Häuser. 1965 erfüllte sich auch das Ehepaar Uhlmann so den Traum vom Eigenheim. Ihr Quelle-Fertighaus können Sie heute im Freilichtmuseum besichtigen. Jährlich kommen neue Gebäude hinzu: Eine Notkirche aus den 1950er, eine Eisdiele und eine Milchbar sind geplant.

Öffnungszeiten
1. April – 31. Oktober: tägl. 9.00 – 19.00 Uhr \\ 1. November – 31. März: tägl. 10.00 – 17.00 Uhr
Heiligabend und Silvester: 10.00 – 14.00 Uhr \\ 1. und 2. Weihnachtstag und Neujahr: 11.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise
Erw. 7,50 €, Kinder (bis 18 Jahre) frei \\ Parkgebühren 2,50 €

Gastronomisches Angebot
„Gastwirtschaft zur Post" mit Biergarten (ganzjährig)
„Gaststätte Watteler" mit Gartenwirtschaft „Zur Schönen Aussicht" (1. April – 31. Oktober)

Gruppenangebote
Audioguide, Führungen, Ferienangebote, Kurse für Erwachsene und Kinder oder Kindergeburtstage

Kontakt
LVR-Freilichtmuseum Kommern · Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde
Eickser Straße · 53894 Mechernich-Kommern
Tel. 02443. 9980-0 · kommern@lvr.de
» **www.kommern.lvr.de**